



2025

IN BE WEG UNG

Das Magazin der Porsche Bank

HELDINNEN UND HELDEN

Zwischen Ideal und
Wirklichkeit

MOBILE VORREITER

Die neuen Helden
der Straße

HELDENHAFTER FLOTTENKUNDE

Rotes Kreuz
Oberösterreich





IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Porsche Bank AG,
Vogelweiderstraße 75, 5020 Salzburg, UID-Nr: ATU 338 33 607, porschebank.at
Chefredaktion: Johannes Rubner, Porsche Bank AG
Konzeption & Layout: Reichl und Partner Werbeagentur GmbH, Promenade 25b,
4020 Linz, www.reichlundpartner.com
Druck: Sandler GesmbH & Co KG, Druckereiweg 1,
3671 Marbach an der Donau, www.sandler.at
Druck- und Satzfehler sind ausdrücklich vorbehalten.
Alle Preisangaben sind unverbindliche, nicht kartellierte Richtpreise inkl. MwSt.,
NOVA und § 6a NoVAG, sofern nicht anders angegeben, alle Verbrauchsangaben
nach EU-Richtlinie 80/1268/EWG.
Bild auf dem Cover: KI-generiert; Volkswagen
Alle Bilder ohne Bildnachweis: © Porsche Bank AG



LIEBE LESERIN! LIEBER LESER!

Wer sagt, dass man ein Cape oder einen Umhang braucht, um die Welt zu verändern? Die wahren Superheldinnen und -helden erkennt man an ihrem Tun. Sie begegnen uns überall – manchmal im Rampenlicht, oft ganz leise im Hintergrund. Doch immer sind es Menschen mit dem Antrieb, Gutes zu tun und Verantwortung zu übernehmen. Genau ihnen wollen wir in dieser Ausgabe eine Bühne geben und gleichzeitig der Frage nachgehen, was Heldinnen und Helden eigentlich ausmacht.

Denn Heldentum hat viele Gesichter. Einige davon durften wir bei unserem Flottenkunden, dem Oberösterreichischen Roten Kreuz, persönlich kennenlernen. Auch in unserer Produktwelt steckt echtes Heldenpotenzial – mit flexiblen Lösungen für die Mobilität von morgen. Und im Interview mit Leistungssportler Reini Sampl erfahren wir, was es heißt, Herausforderungen mit Mut, Ausdauer und positiver Energie zu meistern.

Begleiten Sie uns auf eine kleine Heldenreise zu Menschen und Ideen, die bewegen.

Wir wünschen Ihnen eine inspirierende Lektüre!

Hannes Maurer
CEO Porsche Bank AG

Alexander Nekolar
CFO Porsche Bank AG



INHALT



INSPIRATION

6

HELDINNEN UND HELDEN
Zwischen Ideal und Wirklichkeit

14

HERO TALK
Interview mit Rennsport-Legende Reini Sampl



INDIVIDUALITÄT

15

SUPERMOBILITÄT FÜR ALLE
Der Porsche Bank Shop

16

MOBILE VORREITER
Die neuen Helden der Straße



INSIDER

20

DIE SUPERHELD*INNEN DER PORSCHE BANK
Perfekte Begleitung in die mobile Zukunft

24

HELDENHAFTER FLOTTENKUNDE
Rotes Kreuz Oberösterreich

INPUT

27

PODCASTS
Am Weg zum Heldentum

GEWINNSPIEL
Mitmachen und eine Auszeit gewinnen

HELDINNEN UND HELDEN

Zwischen Ideal und Wirklichkeit

Sie begegnen uns auf Kinoleinwänden, in Comicheften oder auch im realen Leben: als fliegende Superheld*innen, edle Ritter in glänzender Rüstung, engagierte Pflegekräfte, widersprüchliche Anti-Heroes oder stille Unterstützer*innen im Alltag. Manche kämpfen gegen das Böse, andere stemmen den Familienalltag, halten durch, hören zu oder zeigen Rückgrat, wenn es darauf ankommt. Was sie eint, ist weniger ihre Macht als ihr Mut. Zwischen großen und kleinen, stillen und lauten Taten zeigt sich: Heldsein hat viele Gesichter. Und manchmal beginnt die spannendste Heldenreise genau dort, wo man sie am wenigsten erwartet – im eigenen Leben.

SPIEGELBILDER UNSERER WERTE

Doch warum sehnen wir uns nach Heldinnen und Helden? Ganz einfach: weil sie mehr sind als nur Figuren in Geschichten. Sie spiegeln Werte, nach denen wir leben möchten, wider und geben uns Orientierung in einer oft komplexen Welt. Sie zeigen, was möglich ist und inspirieren uns, über uns selbst hinauszuwachsen. In ihren Geschichten finden wir Mut, den Alltag zu meistern, Herausforderungen anzunehmen und unseren eigenen Weg zu gehen.

Dabei wirken diese Erzählungen tief in uns hinein: Beim Erleben der Heldenreisen werden Gehirnregionen aktiviert, die für Emotionen und Belohnung zuständig sind. So empfinden wir Spannung, Begeisterung und Bedeutung – und lernen auf ganz natürliche Weise. Denn die klassischen Strukturen der Heldenreise entsprechen unseren kognitiven Mustern und helfen uns Gedanken zu ordnen.



© iStock/Niserin



© iStock/midrag ignatovic

Held*innen im Wandel der Zeit

Held*in ist nicht gleich Held*in – denn der Begriff ist vielschichtig und oft geprägt durch Erwartungen und individuelle Weltanschauungen. In der Antike wurden besonders tollkühne Held*innen wie Herkules der Legende nach noch direkt durch Göttinnen und Götter auserwählt und übermenschlich stark dargestellt. Im Mittelalter verkörperten sie christliche Ideale wie Tapferkeit, Reinheit oder Glaube. Ein Beispiel dafür ist etwa Ritter Lancelot. In den 50ern wurden Held*innen oft mit Ecken und Kanten inszeniert, wie James Bond, der durchaus seine Schwächen hat, dessen Mut und Entschlossenheit, die Welt zu retten, aber im Vordergrund stehen. In den 80er- und 90er-Jahren betraten mit Ellen Ripley (Alien),

Lara Croft (Tomb Raider) und Sarah Connor (Terminator) erstmals starke Heldinnen die Arena. Ihnen gegenüber standen übertrieben männliche Ideale wie Rambo und He-Man. Seit damals wurde das Bild der stählernen Ikonen immer vielfältiger, emotional diverser und moralisch komplexer: Heute hauchen Held*innen wie Wonder Woman – die mit ihrer göttlichen Herkunft ringt – oder der tollpatschige, aber herzensgute Star-Lord aus Guardians of the Galaxy den Legenden mehr Menschlichkeit und Persönlichkeit ein. Figuren wie Black Panther stärken die Zugehörigkeit zu einer Gruppe, Kultur oder Bewegung und damit das Gemeinschaftsgefühl. Auf all das reagiert unser Gehirn positiv.

Die Magie der Antiheld*innen

Doch nicht alle Held*innen sind perfekt. Wo einst Makellosigkeit zählte, zeigen sich immer öfter Figuren mit tiefen Abgründen: die Antiheld*innen. Der eitle und moralisch ambivalente Odysseus wird oft als früher Vertreter dieses Heldentyps genannt. Später waren die Antiheld*innen im Wilden Westen oder in Detektivbüros zuhause – wie „Der Namenlose“, verkörpert von Clint Eastwood, oder James „Sonny“ Crockett aus Miami Vice. Heute sind es Figuren wie der Joker oder der Pirat Captain Jack Sparrow aus Fluch der Karibik. Antiheld*innen haben Fehler, sind egoistisch und manchmal auch moralisch fragwürdig. Für sie gelten andere Regeln und sie können sich schlichtweg mehr erlauben. So durchbricht z. B. der Marvel-Comic-Antiheld Deadpool sogar „die vierte Wand“ und spricht direkt mit den Zuschauer*innen.

Der berühmteste Antiheld der Neuzeit ist vermutlich Donald Duck. Als Pechvogel im wahrsten Sinne des Wortes ist er Projektionsfläche unserer eigenen Schwächen und hat alle Sympathien auf seiner Seite.

Aus psychologischer Sicht erfüllen Antiheld*innen das zutiefst menschliche Bedürfnis nach Vergebung und Transformation. Auch die Geschichten, die Antiheld*innen zu erzählen haben, sind oft wesentlich spannender als jene klassischer Held*innen, weil letztere moralisch gefestigt sind und viel weniger Entwicklungspotential bieten. Zudem helfen Charaktere, in deren Leben nicht immer alles „glattläuft“, eigene Erfahrungen zu verarbeiten und persönliche Entwicklungen besser zu verstehen. Authentizität ist das Zauberwort. Sie macht Held*innen menschlicher. Mit allen Zweifeln, Unzulänglichkeiten und Unsicherheiten. Durch die Identifikation mit Heldenfiguren erleben wir Selbstwirksamkeit („Wenn er oder sie das kann, kann ich das vielleicht auch.“), was wie ein innerer Anker funktioniert. Je nahbarer eine Heldin oder ein Held erscheint, desto eher ist man davon überzeugt, Ähnliches schaffen zu können.



© iStock/VinYang



© shutternew/image Source via Getty Images

Die eigene Heldenreise

Die innere Verbindung zu Held*innen geht oft noch tiefer – denn ihre Geschichten folgen einem Muster, das wir nicht nur aus Hollywood kennen, sondern das uns auch auf persönlicher Ebene anspricht: der Heldenreise. Sie beruht auf einer universellen Erzählstruktur, die seit Jahrhunderten als Vorlage dient – und erstaunlich gut auf unser eigenes Leben übertragbar ist.

Wie Benjamin A. Rogers, Assistenzprofessor für Management am Boston College, diesem „alten Hut“ neues Leben einhaucht? Indem er dazu anregt, das eigene Leben als Heldenreise zu sehen. Laut seinen Untersuchungen verbessert dies das Wohlbefinden, steigert die Zufriedenheit und hebt das Empfinden der eigenen Bedeutsamkeit. Der Grund dafür ist einfach: Der Mensch ist biologisch aufs „Storytelling“ ausgerichtet. Mit Anfang 20 bildet sich die sogenannte „narrative Identität“, mit der wir festlegen, wer wir sind und wohin wir uns entwickeln wollen. Kein Wunder also, dass das eigene Leben an Kraft gewinnt, wenn die Hauptperson dieser Geschichte eine Heldin oder ein Held ist.

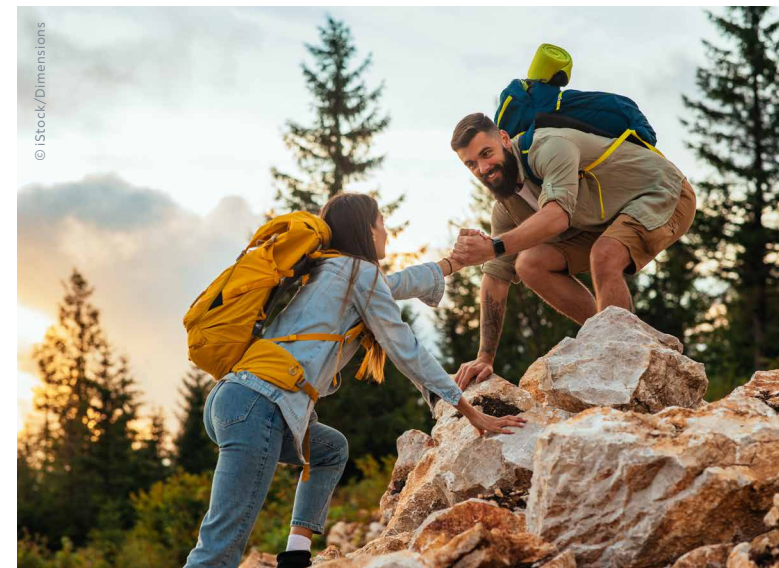
Auch die Psychologin Lou Ursa nutzt die Heldenreise in ihrer Praxis: „Oft sehen wir nur das, was direkt vor uns liegt. Eine mythische Geschichte – sei es die Heldenreise oder eine andere – hilft, das große Ganze zu erkennen.“

Die Heldenreise hat also die Kraft, dem Leben Sinn und Richtung zu verleihen – und trägt dazu bei, selbst schwierige Zeiten zu meistern. Vielleicht liegt darin auch die stille Anziehungskraft der vielen Alltagsheldinnen und -helden.



Held*innen von nebenan

Um waschechte Held*innen zu treffen, müssen wir nicht nach New York, Wakanda oder zum Planeten Krypton. Es reicht auch, einfach in den nächsten Supermarkt zu gehen oder beim Nachbarn zu klingeln. Denn es gibt sie unter uns: die Heldinnen und Helden des Alltags. Sie arbeiten oft ohne großes Aufsehen oder Anerkennung mutig, engagiert und mit ganzem Herzen. Ob sie für ältere Mitmenschen einkaufen, als Lehrer*innen für ihre Schüler*innen auch außerhalb der Dienstzeiten erreichbar sind oder Rettungseinsätze fliegen: Ihre Stärke liegt nicht in spektakulären Taten, sondern in kleinen, konsequenten Gesten der Fürsorge, Verantwortung und Solidarität.



Die Wissenschaft hat zwar bis heute kein Held*innen-Gen gefunden, doch gibt es etwas, das diese guten Seelen des Alltags gemeinsam haben? Rein psychologisch entstehen gemeinnützige oder mutige Verhaltensweisen aus einer komplexen Mischung von Empathie, moralischem Urteilsvermögen und der Bereitschaft, über das eigene Wohl hinaus für andere einzustehen. Durch Hilfe oder mutiges Handeln werden positive Gefühle ausgelöst – quasi ein innerer „Held*innen-Boost“. Zusätzlich fördert das Erleben von sozialer Anerkennung und Verbundenheit die Motivation für weitere gute Taten. Heldentum beginnt also im Gehirn.





HELDENSCHULE

Schritt für Schritt zum Superman

Kann man Heldentum lernen? Der amerikanische Professor Matt Langdon meint: „Ja!“ Als Autor der Bücher „The Hero Handbook“ sowie „The Hero Field Guide“ und Präsident des „Heroic Imagination Project“ in Kalifornien zeigt er, wie man den eigenen Hero in sich entfesseln kann. Wir haben den Heldenratgeber dazu.

01 Fokus auf gute Taten
Nicht man selbst ist außergewöhnlich, sondern die Handlungen sind es. Dabei sollte man freiwillig, selbstlos und ohne Erwartung auf Belohnung agieren.

02 Gutes „banal“ werden lassen
Regelmäßiges Handeln wird zur Routine – das Gehirn schaltet in den Autopilot. So wird auch Großes zur Alltagsnormalität.

03 Heldentaten visualisieren
Sich vorstellen, ein Held oder eine Heldin auf der Ersatzbank zu sein: bereit, wenn es darauf ankommt.

04 Kein*e Zuschauer*in sein
Der „Zuschauereffekt“ beschreibt das Phänomen, dass Menschen in Notsituationen umso seltener helfen, je mehr Personen anwesend sind, denn jede*r denkt, der oder die andere würde eingreifen. Deshalb gilt: selbst aktiv werden, Initiative zeigen und nicht auf andere warten.

05 Risiko richtig einschätzen
Heldentum bedeutet nicht, sich selbst oder Mitmenschen unnötig zu gefährden. Tägliche Heldenroutinen und ein kühler Kopf helfen, Situationen richtig einzuschätzen.



MARKEN MIT POWER

Der Volkswagen Konzern im Superkräfte-Check

So viel Auseinandersetzung mit dem Thema Held*innen lädt schon mal zum Träumen ein. Zeit für ein kleines Gedankenexperiment: Was wäre, wenn die Marken des Volkswagen Konzerns Superkräfte hätten? Wir haben nachgefragt und mit den Marken über ihre jeweilige besondere und unverwechselbare Superkraft gesprochen.



Superkraft: Vielseitigkeit

Vom kompakten Stadtflitzer über das geräumige Familienauto bis hin zum modernen Elektro- oder Hybridfahrzeug: Bei Volkswagen findet sich für jede Lebenslage das Passende.



Superkraft: Stabilität

Die Nutzfahrzeuge von Volkswagen gelten als Fels in der Brandung: In vielen Modellvariationen und Ausstattungen erhältlich, sind sie zuverlässige Alltagsbegleiter für fast jede Branche.



Superkraft: Einfallsreichtum

Škoda punktet mit „Simply Clever“-Lösungen, wie dem Regenschirm in der Tür, dem Eiskratzer im Tankdeckel oder dem Parkscheinhalter an der Windschutzscheibe.



Superkraft: Funktionalität

Mit einem Fokus auf Benutzerfreundlichkeit und praktische Lösungen bietet SEAT Modelle, die sowohl für die Stadt als auch für längere Fahrten tägliches Fahrvergnügen bringen.



Superkraft: Unkonventionalität

CUPRA verbindet kraftvolle Motorisierung und innovatives, präzises Design. So wird jedes Modell zu einem echten Statement auf vier Rädern.



Superkraft: Innovationsgeist

Moderne Ingenieurskunst und die Fähigkeit, bahnbrechende Technologien nicht nur zu entwickeln, sondern sie auch einzusetzen, machen Audi zum Visionär.



Superkraft: Leistungsstärke

Ob in den Anfängen auf der Rennstrecke oder heute auf der Landstraße – Porsche verkörpert pure Power mit Stil, Charakter und Tradition.



Superkraft: Verwirklichung

Als Möglichmacherin bietet die Porsche Bank Finanzierungs-, Versicherungs- und Mobilitätslösungen, die den Kund*innen neue Wege eröffnen und Visionen Realität werden lassen.



HERO TALK

Reini Sampl ist nicht nur ein Held, sondern eine Legende: paralympischer Monoski-Fahrer, Weltrekordhalter im Handbiken, Siegfahrer in diversen Rennsportklassen. Wir haben mit ihm gesprochen und mehr über sein Mindset erfahren.

Von Monoski bis Motorsport: Was treibt dich dazu an, dich neuen Herausforderungen zu stellen?

Ich plane eigentlich nur wenig, aber ich bin offen für Neues und mag Herausforderungen. Ich will immer herausfinden, ob Dinge möglich sind. Und so kommt dann alles, wie es kommen soll.

Wie bewahrst du deinen Kampfgeist? Hast du Tipps für uns?

Ich würde es „positiv denken“ nennen. Ich will Spaß am Leben haben. Die Zeit vergeht so oder so, also ist es besser, sie zu nutzen. Jammern bringt nie jemanden voran.

Kann man eigentlich lernen, mutig zu sein?

Den Mutigen gehört die Zukunft. In der Komfortzone ist es zwar nett, doch das führt zu keiner Veränderung. Und falls neue Dinge nicht funktionieren,

ist man gleich weit wie davor – daher ist das kein Verlust. Lernen kann man Mut vielleicht nicht, positiv denken hilft allerdings.

Wenn man jedoch Angst hat?

Angst ist erstmal eine Schutzfunktion, also primär nichts Negatives. Ich selbst spreche da aber eher von gesundem Respekt – und den braucht man. Risikomanagement ist, so denke ich, das Schlüsselwort.

Was zeichnet denn Held*innen für dich aus?

Für mich sind das nicht die erfolgreichen Gewinner*innen im Sport oder Beruf. Es sind vielmehr Menschen, die es durch Krankheit oder Schicksalsschläge nicht einfach haben, aber trotzdem den Lebensmut nicht verlieren und weiterkämpfen.

Wie schätzt du deine eigenen Erfolge ein?

Auch wenn es komisch klingen mag: Erfolge sind für mich Vergangenheit und nicht mehr wichtig. Das waren schöne Erlebnisse, doch mehr zählen der Augenblick und das, was noch kommt.

Von der Querschnittlähmung nicht zu stoppen – Reini Sampl fährt ein umgebautes Rennauto.

SUPERMOBILITÄT FÜR ALLE

Im Hauptquartier der Porsche Bank – dem Porsche Bank Shop – erhalten Superheld*innen grenzenlose Mobilität aus einer Hand. Das Beste daran? Wer den Zugangscode kennt, kann ebenso vom Porsche Bank Shop profitieren.

BEREIT FÜR DIE NÄCHSTE MISSION

Egal, ob brandneuer Flitzer oder erprobter fahrbarer Untersatz inklusive Schutzschild und Powerboost – im Porsche Bank Shop gibt es alles, was Held*innen von heute brauchen.

MOBILITÄT

Batman ohne Batmobil? Undenkbar. Auch im Alltag ist das passende Fahrzeug unerlässlich. Deshalb bietet der Porsche Bank Shop eine breite Auswahl: von sharetoo Carsharing für kurze, spontane Einsätze über Mietwagen – etwa für das Wochenende – bis hin zum sharetoo Autoabo, bei dem das Fahrzeug je nach Mission monatlich gewechselt werden kann.

FINANZIERUNG

Der Mobility-Turboboost! Einfach zwischen Kredit und Leasing wählen, in zahlreichen Angeboten stöbern und zur ersten Heldenfahrt aufbrechen.

FAHRZEUGE

Jungwagen oder Gebrauchtwagen? Das hängt vom Einsatz ab. In dieser Rubrik findet sich garantiert das perfekte Fahrzeug für jede Mission.

VERSICHERUNG

Das individuelle Schutzschild mit Zusatzversicherungen wie Insassenunfall-Versicherung, Kfz-Rechtsschutz-Versicherung oder Anschlussgarantie – für Sicherheit auf allen Wegen.

MOBILITY EQUIPMENT

Mit dem Powerschub der MOON Ladelösungen sind elektrisch angetriebene Heldenmobile schnell wieder startklar.



Gleich scannen!
Der Zugangscode zum
Porsche Bank Shop:



IM PRAXISTEST: CAR4ME

Dringender Einsatz für Agent P! Sein Dilemma: Das Superhelden-Dasein kann manchmal ganz schön ins Geld gehen. Die Lösung: **car4me**, der Leasingrechner der Porsche Bank. Agent P gibt einfach sein Wunschbudget ein, wählt ein dazu passendes Auto und schon geht die Mission los.

Jetzt selbst
versuchen:





MOBILE VORREITER

Die neuen Helden der Straße

VOLKSWAGEN TAYRON MEISTERT JEDE HERAUSFORDERUNG

Urlaub mit der ganzen Familie? Kein Problem, im Volkswagen Tayron haben je nach Modell fünf oder sogar sieben Personen Platz. Der Wohnwagen kommt auch mit? Kein Thema, der Volkswagen Tayron kann bis zu 2.400 Kilo ziehen. Und das hochwertige SUV nimmt Fahrerin bzw. Fahrer noch viel mehr ab: Serienmäßig oder optional verfügbare Funktionen wie schlüsselloser Zugang, Sprachassistent, Head-up-Display und Ausstiegswarnung machen es einfach, die Herausforderungen des mobilen Alltags mit einem Lächeln zu bewältigen. Mehr Spielraum fürs Leben, so das Motto. Dies trifft auch auf den Kofferraum mit bis zu 2.090 Litern Ladevolumen zu. Doch so hilfreich der Volkswagen Tayron auch sein mag, eine Entscheidung muss jeder selbst treffen: die der konkreten Modellauswahl. Neben

verschiedenen Ausstattungslinien und optionalem Allrad sind sechs effiziente Motorversionen im Angebot. Jede Ausstattungslinie ist auch als Plugin-Hybrid verfügbar und vereint so nachhaltige Mobilität mit Komfort. Die elektrische Reichweite von über 100 Kilometern stellt sicher, dass fast alle Alltagsstrecken völlig emissionsfrei zurückgelegt werden können. Dank DC-Schnellladefunktion lässt sich die Batterie in kurzer Zeit aufladen.

LEUCHTENDES HIGHLIGHT

Ein beleuchtetes Volkswagen Logo an Front und Heck sowie eine durchgehende LED-Querspange hinten sorgen für die prägnante Lichtsignatur.

Kraftstoffverbrauch: 0,4 – 9 l/100 km; Stromverbrauch: 17,2 – 23,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen: 8 – 205 g/km. Stand 07/2025. Symbolfoto.

VOLKSWAGEN TRANSPORTER DAS MULTITool FÜR PROFIS

Ob Handwerk oder Zustellservice: Alltagsheld*innen, die viel zu transportieren haben, benötigen ein passendes Fahrzeug. Der Volkswagen Transporter bewährt sich in der siebten Generation als praktischer Helfer und bringt nun ein deutliches Plus an Raum, noch mehr Wirtschaftlichkeit und eine höhere Zuladung mit. Sollten bis zu 1,33 Tonnen Zuladung nicht reichen, kann er zudem bis zu 2,8 Tonnen Anhängelast ziehen. Er ist für jeden nur denkbaren Einsatz in der richtigen Ausführung verfügbar – als Kastenwagen in diversen Varianten, als Kombi für den Transport von größeren Teams plus Equipment und als Pritschenwagen mit Doppelkabine. Je nach Version besteht die Wahl zwischen zwei Radständen und zwei Dachhöhen. Erstmals werden in der neuen Transporter-Baureihe neben den Turbodieselmotoren auch Modelle mit Elektroantrieb sowie gegen Ende 2025 ein e-Hybrid angeboten. Ideal für all die Held*innen, die nachhaltig Eindruck machen wollen.

ROBUSTES HIGHLIGHT

Stets bereit für den Einsatz auf schwierigem Gelände sind die PanAmericana Modelle mit Allterrain-Design und exklusiver Ausstattung.

Kraftstoffverbrauch: 7,1 – 11,4 l/100 km; Stromverbrauch: 22,6 – 24,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen: 0 – 298 g/km. Stand 07/2025. Symbolfoto.



ŠKODA ELROQ ALLES IM GRÜNEN BEREICH

Das neue, auffällige Timiano-Grün verrät auf den ersten Blick, dass hier alle Zeichen auf Zukunft stehen. Mit dem Elroq präsentiert Škoda sein erstes Kompakt-SUV, das zu 100 % elektrisch fährt. Sein äußerst geräumiges Interieur, moderne nachhaltige Materialien, kurze Ladezeiten und eine exzellente Aerodynamik mit einem Luftwiderstandsbeiwert von nur 0,26 zeichnen den Elroq ebenso aus wie das attraktive Preis-Leistungs-Verhältnis. Während außen die Front mit dem charakteristischen neuen Tech-Deck-Face die Aufmerksamkeit weckt, begeistert er innen mit einem 13 Zoll großen Infotainment-Display, dem Virtual Cockpit sowie dem optionalen Head-up-Display mit Augmented-Reality-Funktionen. Annehmlichkeiten wie die induktive Ladestation für das Smartphone, clevere Ablagefächer und der intelligente Parklenk-Assistent mit ferngesteuertem Parken über die MyŠkoda App machen das Paket komplett. So komfortabel kann es sein, mit Škoda in die automobile Zukunft zu fahren.

ELEKTRISIERENDES HIGHLIGHT

Das Elektro-SUV ist mit vier Batteriegrößen von 55 bis 84 kWh erhältlich. Der Elroq 85 erzielt eine Reichweite von bis zu 578 Kilometern. Die Top-Version Elroq RS beschleunigt mit dem Allradantrieb in nur 5,4 Sekunden von 0 auf 100 km/h.

Stromverbrauch: 15,3 – 21,0 kWh/100 km; CO₂-Emissionen: 0 g/km. Stand 07/2025. Symbolfoto.



AUDI A6 AVANT UNVERKENNBAR AUDI

Elegante Proportionen, dynamische Linien, klare Flächen. Der neue Audi A6 Avant besticht mit progressiver Ästhetik. Doch Stil ist nur eine seiner Stärken – die wahre Superkraft liegt im einmaligen Fahrerlebnis. Das Luftfederfahrwerk und die Allradlenkung ermöglichen eine perfekte Symbiose aus Sportlichkeit und Fahrkomfort, was man auf langen Reisen ebenso spürt wie in der Großstadt. Dabei sorgt der überragende Luftwiderstandsbeiwert von 0,25 nicht nur für hohe Effizienz, er zeigt auch das perfekte Zusammenspiel von Form und Funktion. Der Innenraum des Audi A6 Avant kombiniert vollen Komfort mit intelligenter Technologie – und dank optionaler Features wie dem schaltbaren Panorama-Glasdach entsteht ein großzügiges Raumgefühl, das den Alltag schnell vergessen lässt. Einladend, sich zurückzulehnen und die kraftvolle Performance der modernen Benzin- und Diesellaggregate zu erleben – optional verstärkt durch die fortschrittliche MHEV Plus Mild-Hybrid-Technologie.

DIGITALES HIGHLIGHT

Das schlanke, freistehende Audi MMI Panorama-display im Curved Design und in OLED-Technologie lässt sich völlig intuitiv bedienen.

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,1 – 8,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 133 – 194 g/km. Angaben bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs. Stand 07/2025. Symbolfoto.

PORSCHE 911 CARRERA GTS AUF SIEGESKURS

Dreimal in Serie konnte der Porsche 919 Hybrid das 24-Stunden-Rennen von Le Mans gewinnen. Sein Erfolgsgeheimnis? Das Performance-Hybrid-System „T-Hybrid“. Genau diese Technik hält nun in der Serienproduktion Einzug. Der neue Porsche 911 Carrera GTS ist der erste straßenzugelassene „Elfer“ mit dem leichten und leistungsstarken T-Hybrid-System. Es verfügt über eine 400-Volt-Traktionsbatterie, einen neu entwickelten 3,6-Liter-Sechszylinder-Boxermotor und einen elektrisch unterstützten Abgasturbolader. Während der Benzinmotor allein bereits 485 PS leistet, beträgt die gesamte Systemleistung satte 541 PS. Die Höchstgeschwindigkeit von 312 km/h und der Sprint von 0 auf 100 in 3,0 Sekunden lassen sich ebenso hören wie der emotionale Motorsound. Im Innenraum unterstreichen das volldigitale Cockpit, der Motor-Start-Knopf und das GT-Sportlenkrad mit Race-Tex-Bezug das unverwechselbare GTS-Feeling.

OPTISCHES HIGHLIGHT

Die neu gestaltete Bugverkleidung mit vertikalen Aerodynamik-Elementen und adaptiven Kühlluftklappen überzeugt auch visuell.

911 GTS Modelle – Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,5 – 11,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 239 – 251 g/km. Stand 06/2025. Symbolfoto.



CUPRA TERRAMAR HELD EINER NEUEN ÄRA

Von Barcelona aus inspiriert CUPRA die Welt mit Fahrzeugen, die Emotion, Elektrifizierung und Performance verbinden. Der elektrifizierte Terramar ist eine Hommage an die Terramar-Rennstrecke, auf der die Marke CUPRA geboren wurde. Sein Look ist mutig und selbstbewusst, seine Botschaft klar: Ein neues Zeitalter der Sportlichkeit bricht an. Das beginnt bei der Front, die an eine Haifischnase erinnert, und setzt sich fort beim Interieur, welches mit einem fahrerorientierten digitalen Cockpit und Schalensitzen aus nachhaltigen Materialien punktet. Der CUPRA Terramar ist als Benzin, Mild-Hybrid und e-HYBRID verfügbar. Mit einer rein elektrischen Reichweite von bis zu 120 Kilometern und bis zu 272 PS steht der e-HYBRID mit Plug-in-Hybrid-Technik für pure Effizienz. Um die Fahrdynamik zu steigern, sind zudem alle Modelle serienmäßig mit Sportfahrwerk und Progressivlenkung ausgestattet. So geht Fahrspaß auf höchstem Niveau!

EMOTIONALES HIGHLIGHT

Eintauchen in den Klang, den das optionale Soundsystem mit zwölf Sennheiser Lautsprechern und einem 390-Watt-Subwoofer zaubert.

Kraftstoffverbrauch: 0,4 – 9,7 l/100 km; Stromverbrauch: 17,6 – 23,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen: 9 – 220 g/km. Stand 07/2025. Symbolfoto.



SEAT LEON AUF BESONDERER MISSION

75 Jahre SEAT – wenn das kein Grund zum Jubeln ist. Der SEAT Leon feiert diesen Geburtstag gleich mit zwei Sondermodellen. Die 115 PS starke Style Edition mit Highlights wie dem Multifunktionslenkrad in Leder, dem Startknopf mit Heartbeat sowie Parksensoren vorne und hinten ist ideal für komfortables Pendeln und lange Fahrten. Zum sportlichen Fahrerlebnis lädt die ebenfalls 115 PS starke FR Edition ein. Neben dem dynamischen Design sprechen Sport-Komfortsitze vorne, eine 1-Zonen-Climatronic und wählbare Fahrprofile für diese Edition. So wie jeder SEAT Leon sind die beiden Sondermodelle jederzeit bereit für das nächste Abenteuer. Mit fortschrittlicher Mehrausstattung – wie Matrix-Voll-LED-Scheinwerfern, dem Pre-Crash-Assistenten und verschiedenen Fahrerassistenz-Paketen – ist man dabei stets sicher unterwegs. Den optimalen Weg zur nächsten Mission zeigt auf Wunsch das Navigationssystem mit 12,9-Zoll-Bildschirm an.

INDIVIDUELLES HIGHLIGHT

Ganz nach persönlicher Vorliebe wählen lässt sich die Farbe der umlaufenden Ambientebeleuchtung am Armaturenbrett.

Kraftstoffverbrauch: 0,3 – 6,7 l/100 km; Stromverbrauch: 15,6 – 19,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen: 12 – 155 g/km. Stand 07/2025. Symbolfoto.



DIE SUPERHELD*INNEN DER PORSCHE BANK

Von Finanzierungs- und Versicherungsprodukten über Mobilitätslösungen bis hin zum Service: Die Porsche Bank bietet eine Fülle an Produkten, in denen wahres Heldenpotenzial steckt. Mit der Mission, Mobilität einfacher, flexibler und sicherer zu machen, sind die Superheld*innen der Porsche Bank die perfekte Begleitung auf dem Weg in die mobile Zukunft.

Ob **Kredit, Leasing oder Direktsparen** – die Finanzierungslösungen der Porsche Bank sind mehr als nur Produkte. Sie sind die geheimen Superkräfte der Möglicherin und beim Erfüllen von Wünschen behilflich. Dabei spielt es keine Rolle, ob Restwert-, Mietleasing oder eine andere Finanzierungsvariante. Mit Hilfe der Möglicherin findet jede*r ein maßgeschneidertes Angebot für das nächste Traumauto.



Mit der **Porsche Versicherung**, dem unerschütterlichen Beschützer aller Fahrer*innen, Beifahrer*innen und Fahrzeuge, ist man für jede Herausforderung bestens gerüstet. Darüber hinaus bieten die vereinten Versicherungskräfte verlässliche Betreuung in sämtlichen Rechtsfragen. Und die innovative Smart Driver App macht jede einzelne Fahrt sicherer und nachhaltiger.



Die **vielseitigen Serviceleistungen** der Porsche Bank sind unschlagbar, wenn es um die Werterhaltung geht. Mit geballter Power decken sie notwendige Arbeiten, Reparaturen sowie technische Instandsetzungen ab und sorgen sowohl für verlässliche Mobilität als auch starke Performance. Damit sind alle bestens für das nächste Abenteuer gerüstet.



sharetoo Autoabo ist die Heldin der Anpassungsfähigkeit und eine wahre Verwandlungskünstlerin – vom geduldigen Familien-Van bis hin zum nachhaltigen Stadtflietzer. Eine große Auswahl an Modellen eröffnet ungeahnte Möglichkeiten. Unkompliziert, bequem und ohne langfristige Verpflichtungen ist für jeden Mobilitätsbedarf schnell das richtige Fahrzeug gefunden.



„Mein Lieblingsfeature:
eindeutig die vielen Sicherheits-
funktionen des Fahrzeugs. Damit
ich und meine Patient*innen
sicher ans Ziel kommen.“

Enisa Tol,
Rettungssanitäterin der
Dienststelle Linz-Stadt

HELDENHAFTER FLOTTENKUNDE

Rotes Kreuz Oberösterreich

Da sein, um zu helfen – kann es einen besseren Grund geben, täglich zur Arbeit zu gehen? Rund 2.100 berufliche und 24.700 freiwillige Helfer*innen sind beim Roten Kreuz Oberösterreich im Einsatz. Neben den klassischen Blaulichtfahrten zählen Mobile Pflege, Essen auf Rädern, Krankentransporte, der Betrieb von Rotkreuz-Märkten, Freiwillige Soziale Dienste, Krisenintervention, Jugendarbeit und vieles mehr zum Leistungsangebot. Das Flottenmanagement der Porsche Bank trägt zum reibungslosen Ablauf bei.

EINSATZ ALS LEBENSRETTERIN

Seit sechs Jahren engagiert sich Enisa Tol als Rettungssanitäterin beim Roten Kreuz Oberösterreich. Wie ihr Alltag aussieht? Oft ist sie zwölf Stunden durchgehend im Einsatz – eine intensive Mischung aus Notfällen und Krankentransporten, bei der nur hin und wieder Zeit zum Durchatmen bleibt. Und doch strahlt sie eine spürbare Begeisterung für ihren Beruf aus. Schon während der Schulzeit engagierte sie sich freiwillig, heute ist der Rettungsdienst Hauptberuf und zugleich Berufung. „Es ist sehr abwechslungsreich, vor allem aber bekommt man von den Menschen viel zurück“, so Enisa Tol. Der Umgang mit psychisch fordernden Einsätzen will jedoch gelernt sein. Essenziell dabei: die Nachbesprechung im Team. Dies hilft, gemeinsam Erlebtes zu verarbeiten und mit klarem Kopf in den nächsten Einsatz zu starten. Echte Held*innen achten eben aufeinander. Enisa Tol, die auch bei der Freiwilligen Feuerwehr aktiv ist, sieht sich daher nicht als Heldin, sondern vielmehr als Teil eines großen Ganzen. Zusammen übernimmt man täglich Verantwortung. „Man ist nie allein im Einsatz – wir funktionieren immer als Team.“

Gerald Wiesinger, verantwortlich
für Projekte und Konzepte im
Rettungsdienst Oberösterreich



HELFERMOBILE NACH MASS

Sicherheit beim Einsatz geht vor: Da sind sich Sanitäterin Enisa Tol und Gerald Wiesinger, der für die Konfiguration der Fahrzeuge zuständig ist, einig. Daher werden die drei Einsatzfahrzeugtypen, die beim Roten Kreuz Oberösterreich verwendet werden, standardmäßig mit den neuesten Fahrzeugsicherheits-Features ausgerüstet. Die Basis bildet meist ein robuster Kastenwagen der Marke Volkswagen Nutzfahrzeuge. Dieser wird von einer Spezialfirma mit einem maßgeschneiderten Kofferaufbau versehen. Doch nicht nur äußerlich haben die Einsatzfahrzeuge einiges zu bieten. Im Inneren unterstützen digitale Hightech-Lösungen die Sanitäter*innen bei ihrer oft fordernden Arbeit. Gerald Wiesinger, selbst erfahrener Rettungssanitäter, nennt die Highlights der letzten Jahre: die elektrohydraulische Trage für den Patiententransport von der Wohnung ins Rettungsauto, der Monitor für die Vitaldatenüberwachung an Bord und die telemedizinische Anbindung. Auch aus der Ferne kann ein Notarzt oder eine Notärztin über Telemedizin die Vitaldaten der Patient*innen während der Fahrt im Auge behalten und den Sanitäter*innen Anweisungen geben. Doch so fortschrittlich die Technik sein mag – der Mensch bleibt das Herzstück jedes Einsatzes. Deshalb absolvieren alle Fahrer*innen ein umfassendes Ausbildungsprogramm, das nicht nur Fahrtechnik, sondern auch den Ernstfall im Simulator trainiert. Denn wer Leben retten will, muss vor allem eines beherrschen: sicher ankommen.



Reparatur und Service
erfolgen in der Werkstatt
von Porsche Linz.

FAHRZEUGNUTZUNG DURCH DAS ROTE KREUZ OBERÖSTERREICH

SUPPORT IM HINTERGRUND

Während die Fahrzeuge beim Roten Kreuz Oberösterreich rund um die Uhr für Menschen im Einsatz sind, sorgt im Hintergrund ein zuverlässiger Partner dafür, dass der Betrieb nicht ins Stocken gerät: das Flottenmanagement der Porsche Bank. Seit vielen Jahren funktioniert diese Zusammenarbeit reibungslos. Monatlich werden rund 500 Werkstattrechnungen im Rahmen der Wartungsverträge bearbeitet. Dabei übernimmt das Team der Porsche Bank nicht nur die Freigabe, sondern auch die sorgfältige Kontrolle der Rechnungen – und entlastet damit das Rote Kreuz spürbar. Auch organisatorisch bringt die Partnerschaft Vorteile: Mit dem modernen Fuhrpark-Informationssystem der Porsche Bank behält das Rote Kreuz wichtige Kennzahlen, Servicetermine und Wartungsverträge jederzeit im Blick. Ein unsichtbarer, aber unverzichtbarer Support – damit auf der Straße alles rundläuft.

BETÄTIGUNG DER FAHRZEUGSCHIEBETÜR PRO DIENST:

70 – 100 MAL

Ø 8 MINUTEN

VON DER FAHRZEUG-
ALARMIERUNG
BIS ZUM EINTREFFEN

AUSFAHRTEN
PRO DIENST:

Ø 15
EINSÄTZE

ZUSAMMENARBEIT MIT DER PORSCHE BANK

SEIT 12
JAHREN

AKTUELL BETREUTE
FAHRZEUGE (MARKEN DES
VOLKSWAGEN KONZERNS):

631

PODCASTS

Am Weg zum Heldentum

Jede Heldenreise beginnt mit der richtigen Einstellung. Also: Ready, (Mind-)set, go!

Blaulichthelden

Einblicke in Feuerwehreinsätze aus dem wirklichen Leben machen die spannenden Herausforderungen im Alltag dieser „Held*innen zum Anfassen“ (bzw. Anhören) hautnah erlebbar.



Gleich
reinhören!

Der 6-Minuten-Podcast

Wie man ein heldenhaftes Mindset durch tägliche Routinen in sein Leben integriert, zeigt dieser Podcast. Wissenschaftlich fundiert sowie mit praktischen Übungen und Tipps.



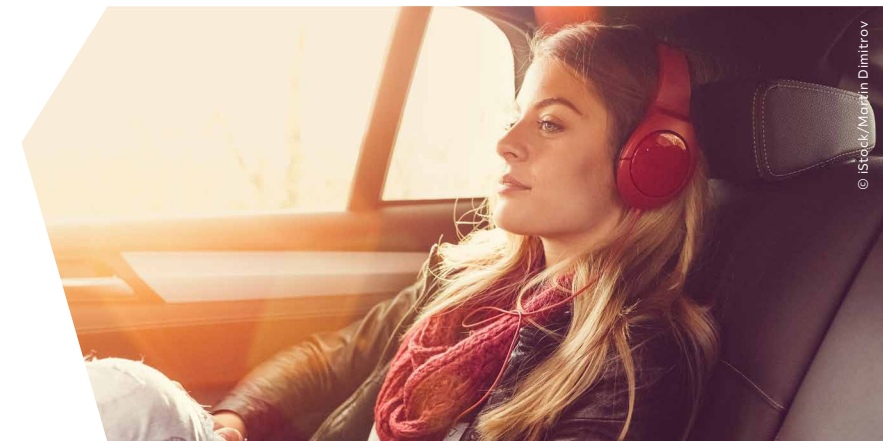
Gleich
ausprobieren!

Heldenreise

Der ideale Podcast, um in jeder Situation ein*e Held*in zu sein: durch neue Blickwinkel, intensive Arbeit an sich selbst und ein besseres Verständnis für seine Mitmenschen.



Gleich
eintauchen!



GEWINNSPIEL



GEWINNSPIELFRAGE:

Wo kaufen Heldinnen und Helden bevorzugt online ein?

- a) Porsche Bank Shop
- b) Porsche Bank Center
- c) Porsche Bank To Go

Weil auch Held*innen mal eine Auszeit brauchen, verlosen wir einen **Hotelgutschein im Wert von € 700,-**, einzulösen im **** **Superior Hotel & Spa HELD** im Zillertal. Weiters zu gewinnen gibt es einen **Kino-Gutschein** im Wert von € 100,- und das **Buch „Helden, Heldin, Superhelden“** von Barbara Neuwirth.

Geben Sie die Lösung der Gewinnspielfrage einfach unter **porschebank.at/gewinnspiel** ein oder schicken Sie die Antwort bis zum 30.11.2025 an: Porsche Bank, Abteilung Marketing, Kennwort: Gewinnspiel, Vogelweiderstraße 75, 5020 Salzburg. **Viel Glück!**

Das Lösungswort aus „In Bewegung“ 2024 lautete „Kreativitäts-Raum“. Über den Hauptpreis, einen Fotokurs, freut sich Walter Obkircher aus Wien. **Gratulation!**

Sie können bis 15.12.2025 am Gewinnspiel teilnehmen. Mitarbeitende der Porsche Holding und ihre Angehörigen sind von der Verlosung ausgeschlossen. Die Gewinnerinnen bzw. Gewinner werden von der Porsche Bank AG verständigt. Wenn die Gewinnerin bzw. der Gewinner sich nach Verständigung nicht bis spätestens 15.02.2026 rückmeldet oder nicht kontaktiert werden kann, wird eine andere Gewinnerin bzw. ein anderer Gewinner ermittelt. Die Teilnehmenden erklären sich im Fall eines Gewinns mit der Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts einverstanden. Der Preis wird einmal österreichweit ausgespielt. Der Rechtsweg und die Barablöse sind ausgeschlossen.



PORSCHE BANK AG

Vogelweiderstraße 75
5020 Salzburg
porschebank.at

